

# Ich fahr dahin

aus dem Lochamer Liederbuch  
Satz: Johannes Brahms (1833-1897)

S1

1. Ich fahr da - hin, wann es muss sein, ich scheid mich von der  
2. Das sag ich ihr und nie - mand meh: mein'm Her - zen g'schah noch  
3. Halt du dein Treu so stet als ich, und wie du wilt, so

S2

1. Ich fahr da - hin, wann es muss sein, ich scheid mich von der  
2. Das sag ich ihr und nie - mand meh: mein'm Her - zen g'schah noch  
3. Halt du dein Treu so stet als ich, und wie du wilt, so

A

1. Ich fahr da - hin, wann es muss sein, ich scheid mich von der  
2. Das sag ich ihr und nie - mand meh: mein'm Her - zen g'schah noch  
3. Halt du dein Treu so stet als ich, und wie du wilt, so

4

Lieb - sten mein. Zur Letzt lass ich das Her - ze mein, die -  
nie so weh. Sie ist mir lieb, je läng'r je mehr, durch's  
findst du mich. Halt dich in Hut, das bitt ich dich. Ge -

Lieb - sten mein. Zur Letzt lass ich das Her - ze mein, die -  
nie so weh. Sie ist mir lieb, je läng'r je mehr, durch's  
findst du mich. Halt dich in Hut, das bitt ich dich. Ge -

Lieb - sten mein. Zur Letzt lass ich das Her - ze mein, die -  
nie so weh. Sie ist mir lieb, je läng'r je mehr, durch's  
findst du mich. Halt dich in Hut, das bitt ich dich. Ge -

7

weil ich leb, so soll es sein!  
Mei - den muss ich lei - den schwer. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.  
segn dich Gott, ge - denk an mich!

weil ich leb, so soll es ein!  
Mei - den muss ich lei - den schwer. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.  
segn dich Gott, ge - denk an mich!

weil ich leb, so soll es sein!  
Mei - den muss ich lei - den schwer. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.  
segn dich Gott, ge - denk an mich!